



Sammlung Theaterzettel

Yelva oder Die russische Waise

Reißiger, Carl Gottlieb

1853-12-28

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

N^o 49. — Mittwoch, den 28^{ten} December, 1853.

Die eifersüchtige Frau.

Lustspiel in 2 Abtheilungen, von Kogebue.

Regierungsrath von Uhlen	Herr Müller.
Frau von Uhlen, seine Gattin	Frau Koche.
Major von Uhlen, sein Bruder	Herr Schöpe.
Karl von Uhlen, sein Nefse und Mündel	Herr Werner.
Hans von Bosen, ein Landedelmann	Herr Pichler.
Henriette, dessen Tochter	Fräul. Ungar.
Caspar, Reitknecht	Herr Bauer.
Johann, Bedienter im Uhlen'schen Hause	Herr Janson.

H i e r a u f :

N e l v a .

Melodrama in zwei Abtheilungen, nach dem Französischen, von Hell.
Musik von Reiffiger.

Die Gräfin von Cesanne	Frau Dessoir.
Alfred, ihr Sohn	Herr Werner.
Tscherkof, russischer Fürst	Herr Schöpe.
Teodora, seine Cousine	Fräul. Schmidt.
Nelva, eine stumme Waise	Fräul. Heusser.
Gertrude Dutilleul, ihre Erzieherin	F. Schröder-Berlach.
Kaluga, ein Kosack	Herr Lichterfeld.

Der erste Act spielt in Paris, der zweite in einem Schlosse bei Wilna.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

E i n t r i t t s p r e i s e :

Nummerirte Plätze in der großen Mittel-Loge	1 fl. 45 fr.	Parterre	— 36 fr.
Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 20 fr.	Loge des vierten Ranges	— 24 fr.
Reserve-Loge des untern Ranges	— 48 fr.	Gallerie	— 18 fr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 36 fr.	Seitenbänke daselbst	— 12 fr.

↪ Billette zu den Sperrsitzen in der großen Mittel-Loge, pr. Platz 1 fl. 45 fr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 7, 8 und 9 Plätzen), pr. Platz — 30 fr.
sind bis 12 Uhr auf dem Hoftheater-Bureau, Lit. B 2. No. 10., zu haben.

Krank: Herr Henckel.